





**Lehrer von
Mettmenstetten**

9. September 2013

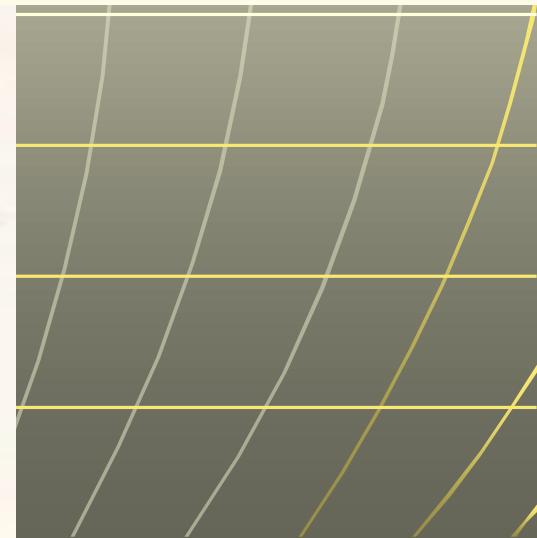
**Tonga soa!
Bienvenue!
Willkommen!**

Inhalte des Referates

- **Madagaskar**
- **Biodiversität**
- **Start ADES**
- **Zentren ADES**
- **Unsere Arbeit in Madagaskar**
- **Auszeichnungen**



Madagaskar und das Solarkocher-Projekt von ADES





Madagaskar ist so gross wie Frankreich und die Schweiz zusammen oder 14 x die Fläche der Schweiz

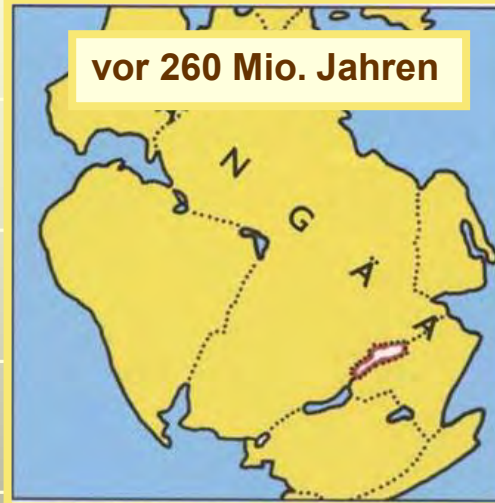
Einwohnerzahl Madagaskar : 22 Mio.
Frankreich : 58,8 Mio.
(Vergleichszahlen von 2007) Schweiz : 7,5 Mio.

Wachstum : 3,0% pro Jahr

Madagaskar - die Arche Noah im indischen Ozean

Entstehung

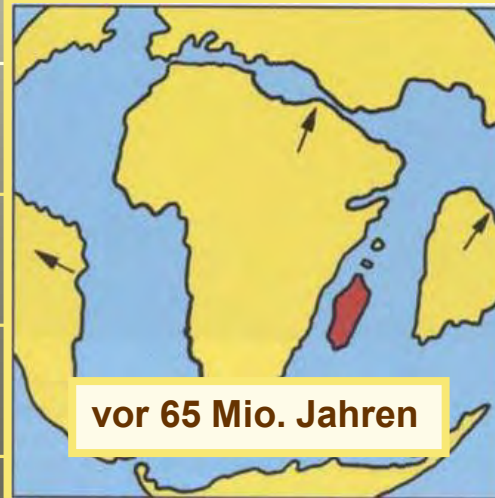
vor 260 Mio. Jahren



vor 135 Mio. Jahren



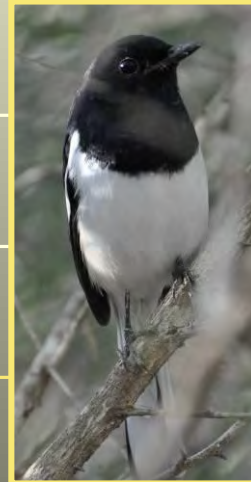
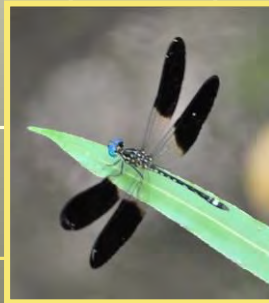
vor 65 Mio. Jahren



heute

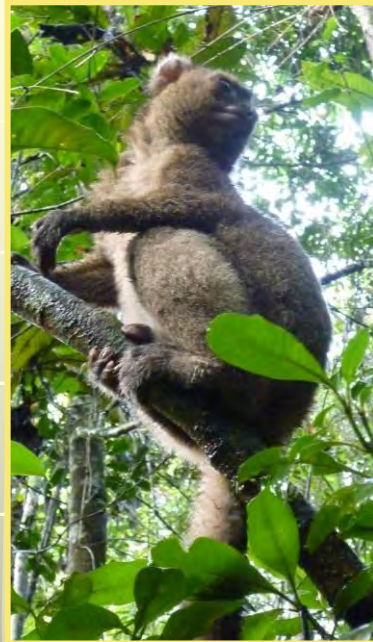


Madagaskar - ein Hotspot für Artenvielfalt

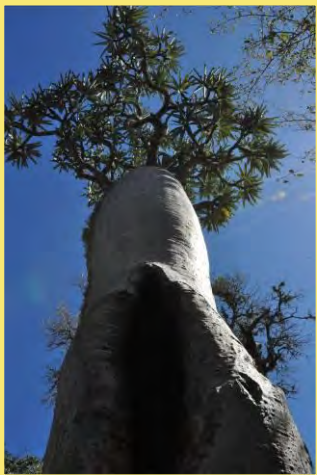
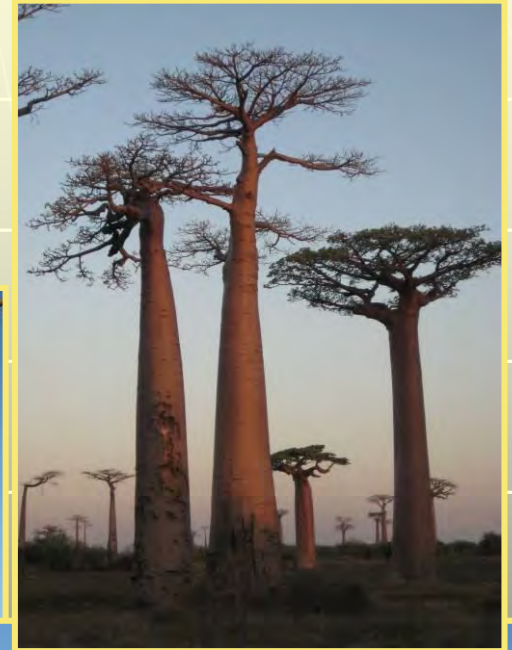
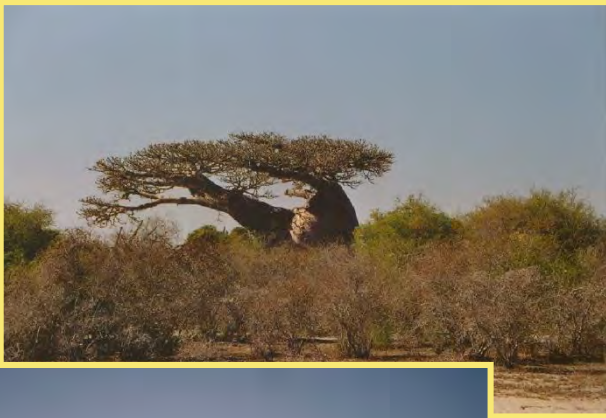


Giraffenhalskäfer, Frösche, Lemuren, Vögel,
Chamäleons, Strahlenschildkröte, Insekten

Lemuren



Baobabs



Pflanzenarten



Abholzung



Brandrodung



Die Abholzung der Tropenwälder sind in Madagaskar aber auch weltweit ein riesiges Problem.

Jährlich verschwinden auf Madagaskar 200'000 Hektaren Wald. 90% des ursprünglichen Waldes sind bereits verschwunden.

ADES entsteht



Erste Schritte



2001: Beginn des Solarkocher-Projekts von ADES.

Die erste Werkstatt in Tuléar bestand lediglich aus einem Zeltdach.

Mit einem geschenkten Pinzgauer wird das Material für die Werkstatt angeliefert.



Erste Demonstration

Die Zentren



Zurzeit bestehen 8 ADES-Zentren:

in Tuléar (2003), Ejeda (2006), Morondava (2008), Morombe (2010), Mahajanga (2011), Fianarantsoa (2011) und Tana (2012)

Das erste Zentrum in Tuléar



Pilothaus

Ein Zyklon sucht Tuléar heim



Gebäude nach dem Zyklon

2002 Wurde die Werkstätte in Tuléar von einem Zyklon heimgesucht, der den grössten Teil des Gebäudes zerstörte. Die mühseligen Aufbauarbeiten beginnen von neuem. Im Jahr 2004 konnte die Werkstätte schlussendlich eröffnet werden.



Wiederaufbau



Die neuen Gebäude



Büros



Schulungsräume

Bau einer grossen Produktionsstätte 2012



Die Werkstatt in Tuléar



In den Werkstätten werden ausschliesslich Einheimische beschäftigt. Bis heute sind es über 100 Mitarbeiter. Die Meisten haben Ihre berufliche Ausbildung durch ADES erhalten.

Die Mitarbeiter und Ihre Familien sind durch ADES einer Krankenversicherung angeschlossen; ein Novum für Madagaskar.

ADES übernimmt die Kosten für die Schulbildung für die Kinder der Mitarbeiter.

Holzverbrauch



Rund 80% des Holzes wird für die traditionelle Essenszubereitung verwendet.

80% des Energiewerts des Holzes wird allein durch den Köhlerprozess bei der Herstellung von Holzkohle absorbiert.

Der durchschnittliche Verbrauch einer Familie liegt bei 100kg Holzkohle pro Monat. Das entspricht ca. einem Viertel eines durchschnittlichen Monatsgehalts.



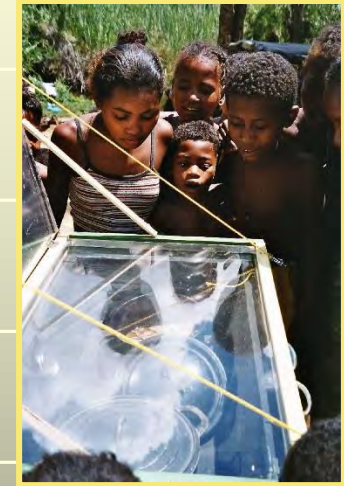
Warum Solarkocher ?



- Verringerung des Holzverbrauchs
- Weniger Abholzung
- Kosteneinsparung, weniger Armut
- Eindämmung der Schadstoffemissionen (pro Kocher 3T CO₂ pro Jahr weniger)
- Gesundheitsfördernd (Krebs, Atemwegserkrankungen)
- Weniger Brandunfälle beim Kochen
- Zeitersparnis (offnes Feuer muss stets in Gang gehalten werden)
- Mit dem Box-Kocher kann auch gebacken werden



Verbreitung der Solarkocher



Unser Team ruft die Bevölkerung zur den Vorführungen auf.

In den Dörfern gibt es nur sehr wenig Abwechslung, daher ist das Interesse und der Zulauf gross.



Von Frau zu Frau



Nach dem Konzept „femmes enseignant femmes“ werden Frauen durch unsere Mitarbeiter zu Coaches ausgebildet.

Sie verbreiten in Ihren Dorfgemeinschaften die Solar-Kocher, ihr Wissen und neue Kochrezepte.



ADES und die Schulen

ADES geht auch in die lokalen Schulen und erarbeitet Programme für Umwelterziehung und gesunde Ernährung, damit die Lehrkräfte diese Themen in den Klassen unterrichten



Zusammenarbeit mit Rotary



Schulsolarkocher



Die Kinder müssen zum Teil enorme Schulwege zurücklegen. ADES produziert grössere, stabilere (Metallgehäuse) Solarkocher für die Essenszubereitung für die Schulkinder im Sinne des „Mittagstisches“.

Entwicklung eines Elektro-Solarkochers



Astina düffelt
Punktlötmaschine

Mit viel Enthusiasmus ist der neue
Solarkocher entstanden:



Das Blech
wird gespritzt



Ein eigener Akku mit Laderegler entsteht



Akumontage und Stromleiste



Weltneuheit made in Madagaskar Dez. 2012

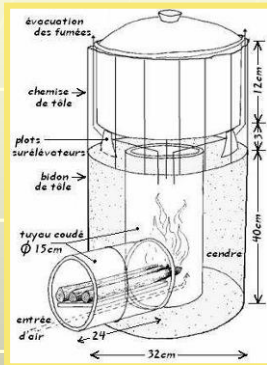


Entwicklung eines Energiesparofen

Damit auch in sonnenärmeren Gegenden und Zeiten gekocht werden kann.

In zwei Jahren mühseliger Kleinarbeit ist der neue Energiesparofen entstanden:

- Suche nach dem geeignetsten Lehm für die Brennkammer.
- Finden der Idealform der Brennkammer, damit sie bei der Benutzung nicht zerspringt.
- Suche nach einem Hersteller/Lieferanten der Kessel
- Testläufe mit den Prototypen



Suche nach dem richtigen Lehm

Kessel für die Verschalung



Testläufe der Prototypen

Die Energiesparöfen OLI-b und OLI-c

ADES hat Energiesparöfen für Holz (OLI-b) und Holzkohle OLI-c entwickelt. Diese Öfen bestehen aus einer Brennkammer aus gebranntem Ton, das Kernstück des Energiesparofens, einer Abdeckung resp. Pfannenauflage aus Aluminium resp. Eisen, einem Blechbehälter und beim OLI-b einem Metallgrill als Auflagefläche für das Holz. Sowohl die Brennkammer, als auch die Aluminiumabdeckung, werden durch externe Handwerksgemeinschaften hergestellt. In je 3 verschiedenen Größen.



Produktion in Fianarantsoa



Bei den Reisfeldern wird der Ton gestochen



Knetmaschine

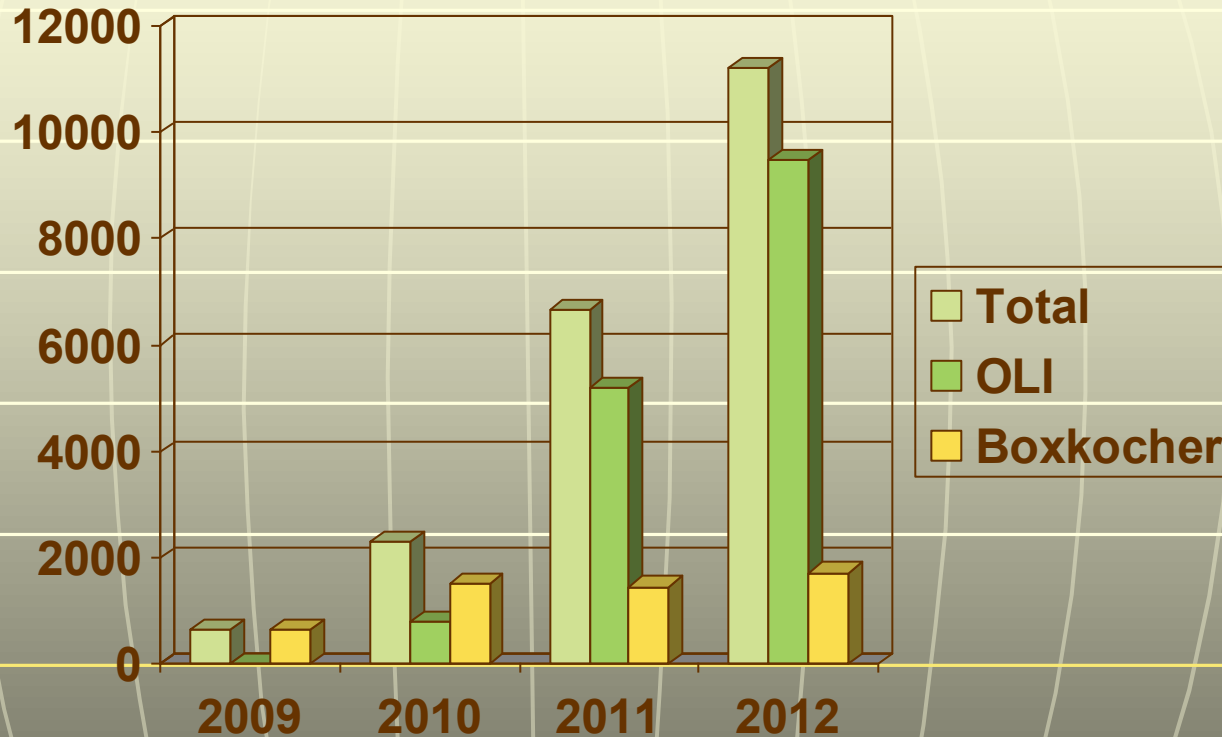


Brennofen

End Montage in Tuléar



Verkauf der Kocher





- Ein Kocher erspart 3'000 m² Wald
- Für 2012 11'585 Kocher sind es 34 Mio m²

CO₂ Emmissionszertifikat VER Verkauf



- **ADES ist ein registriertes Klimaschutzprojekt, VER, Goldstandard.**
- **„myclimate“ ist unser Partner für den Verkauf von CO₂ Zertifikaten.**
- **Pro Kocher/Jahr können ca. 3 Tonnen CO₂ kompensiert werden.**

Verleihung der Auszeichnungen ADES



„Trophée de femmes“ Schweiz
02/2007 Fondation Yves Rocher



Schweizer Solarpreis
in der Kategorie A 10/2007



Doron Preis 2008
11/2008 Schweizer Stiftung
für den Doron Preis



„Terre de femmes“ International
03/2007 Fondation Yves Rocher



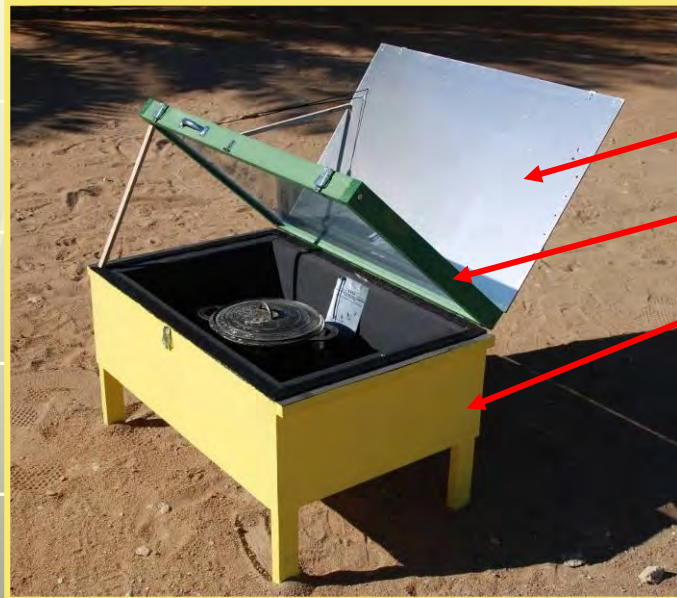
Brandenberger Preis 2010
10/2010 Brandenberger Stiftung

Misaotra tompoko!



Misaotra tompoko - Vielen Dank - Misaotra tompoko

Die Solarkocher



- Reflektierender Deckel
- Abdeckung aus Glas
- Isolierte Kiste

Box-Solarkocher



Parabol-Solarkocher

Weltneuheit made in Madagaskar

Unsere Equipe ist sooo stolz!!



In Kiste verpackt
und ab in Schweiz



Der Dank an ADES
Schweiz wird
gespritzt



Die Überraschung an der Jubi-Feier in der Schweiz
war perfekt!



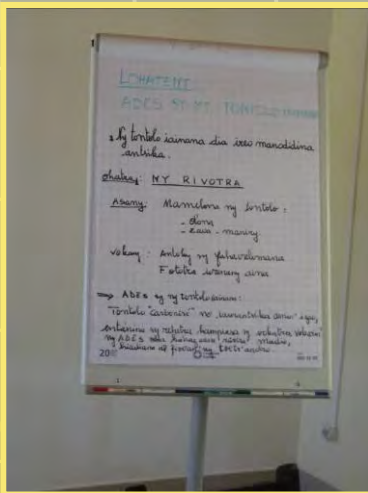
Die gesamte Mada-Equipe erfährt an der Jubiläumsfeier vom neuen Kocher

Zusammenarbeit mit Partnern



ADES arbeitet mit verschiedenen Partnern zusammen wie z.B.: ASE, WWF, Tany Meva, ANGAP, Blue Ventures, Bel Avenir, Sokapila, Rotes Kreuz, GTZ in Madagaskar Globosol, FSK, myclimate, in der Schweiz usw.

Mittlerweile melden sich immer mehr Institutionen vor Ort wie hier die Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes und nehmen regelmässige an Schulungen über die Solar-Kocher, Umweltschutz und gesunde, ausgewogene Ernährung teil.



ADES - Ausblick

- Eine zweite Fabrikationsstätte für Tonbrennkammern in Fianarantsoa wird aufgebaut.
- ADES wird Projekt Bio-Boules in Angriff nehmen, damit kann künftig ganz auf Holz/Holzkohle verzichtet werden.
- Der Aufbau einer IT-Vernetzung ist in Arbeit (Vernetzung aller Zentren Madagaskar und Schweiz)
- Und letztendlich wäre da noch die Planung für ein „Café Solaire“ in der „Traum“- Pipeline.

ADES – Leitbild



- Wir legen grössten Wert auf einen respektvollen Umgang mit unseren Mitmenschen ungeachtet der Herkunft, Kultur und Religion.
- Alle Mitarbeiter zeichnen sich durch ihre Loyalität, Integrität und hohe Leistungsbereitschaft aus. Jeder Einzelne steht in der Verantwortung zu einem guten Gelingen und einem guten Arbeitsklima beizutragen.
- Wir arbeiten mit andern Organisationen zusammen deren Ziele ähnlich den unsrigen sind.
- Wir verpflichten uns zu einem sorgfältigen vertrauensvollen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Materialien.
- Wir befolgen die gesetzlichen Vorgaben und enthalten uns sowohl jeglicher Einmischung in politischen und religiösen Fragen als auch jeglicher korrupter Handlungen.

ADES informiert

Die Initiatorin und Geschäftsleiterin Regula Ochsner erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte unter:

www.adesolaire.org

regulaochsner@adesolaire.org



■ ENDE

Fotovoltaik

Ein zweites Tätigkeitsfeld von ADES ist die Förderung erneuerbarer Energien als Beitrag zur Entwicklung.



Diverse Fotovoltaikanlagen im Test

Elektrifizierung von St. Augustin

Durch individuelle Fotovoltaiklösungen konnte das Dorf St. Augustin 2009 elektrifiziert werden.



Solartankstelle

Es entsteht eine Solartankstelle und der geschenkte Computer der Schule kann endlich in Betrieb genommen werden.



Individuallösungen



150 Haushaltungen haben heute Licht und Radioempfang

Das Spital von St. Augustin



Im Spital von St. Augustin gibt es keine Entbindungen bei Kerzenschein mehr



Zentrum Mahajanga



Auszeichnungen ADES



„Trophée de femmes“ Schweiz Fondation Yves Rocher

Zürich Februar 2007: 1. Platz für aussergewöhnliches Engagement im Umwelt- und Naturschutz

„Terre de femmes“ International Fondation Yves Rocher

Paris März 2007: 1. Platz (von elf teilnehmenden Ländern) des internationalen Umweltpreises

Schweizer Solarpreis Auszeichnung in der Kategorie A

Basel Oktober 2007: In der **Kategorie A (Persönlichkeiten und Institutionen)** für die Förderung der erneuerbaren Energien durch Solarkocher in Madagaskar geehrt.

Doron Preis Schweizerische Stiftung für den Doron Preis

Zug November 2008: Preis für überdurchschnittliche persönliche, uneigennützig und erfolgreiche **Tätigkeiten** auf den Gebieten der Kultur, des Gemeinwohls und der Wissenschaften

Dr. J.E. Brandenberger-Preis Stiftung Dr. J.E. Brandenberger (*Erfinder des Cellophans*)

Zürich Oktober 2010: Für Personen die sich unter grösstem Einsatz um das Wohl der Menschheit verdient gemacht haben

Zyklon wütet in Morondava



Kurz nach dem Zyklon

Die Aufräumarbeiten

ASSOCIATION POUR LE DEVELOPPEMENT DE L'ENERGIE SOLAIRE
PROJET DE FOURS SOLAIRES A MADAGASCAR
SUISSE - MADAGASCAR



WWW.adesolaire.org

**Votre Partenaire de confiance international pour la recherche
développement et l'exploitation de l'Energie Solaire
(parabole, four, réchaud solaire ...)**



LANZENSTRASSE 18 - CH. 8913 OTTENBACH - SUISSE
Tél : + 41 1 761 20 61 - Fax : + 41 1 761 61 42
E-mail : regulaochsner@adesolaire.org

BP. 637 TOLIARA 001 - MADAGASCAR
Tél : 032 02 065 56 - Tél : 20 94 444 63
E-mail : allainchadestul@wanadoo.mg

